



Das Jugendfolkorchester auf dem Rudolstadt Festival

Nach zwei erfolgreichen Jahren JFO auf dem Festival freuen sich Beteiligte und Publikum gleichermaßen auf die dritte Auflage des Großprojekts unter dem Dach von Profolk e.V., welches einen maßgeblichen Beitrag leistet, Folk in und aus Deutschland zu musikalischem Nachwuchs und einer Perspektive zu verhelfen.

„Ich habe gelernt, dass Deutschfolk absolut mit Folkmusik aus anderen Ländern mithalten kann.“ „Das Jugendfolkorchester hat mir jetzt zusätzlich Motivation gegeben, auch anderweitig etwas in diese Richtung zu tun.“ So äußerten sich die Teilnehmer:innen nach den letzten beiden Jahren.

Neuzugänge

Das Leitungsteam war über den Zuspruch und die Vielzahl der Bewerbungen begeistert und hat mit Sorgfalt eine Entscheidung getroffen, welche 40 Musiker:innen in der dritten Auflage 2026 dabei sein werden. Viele der Teilnehmenden aus dem Vorjahr, aber auch neun neue Musiker:innen haben es in die Auswahl geschafft und bereiten sich nun auf die nächste Probenwoche und die Konzerte auf dem Rudolstadt Festival im Sommer vor. Das Team freut sich besonders, dass mit den Neuzugängen das "folktypische" Instrumentarium weiter gestärkt wird - Dudelsäcke und Drehleier, Nyckelharpas und diatonische Akkordeons werden den Sound des JFOs 2026 bereichern und prägen.

Die 40 Musikerinnen und Musiker zwischen 12 und 27 Jahren aus ganz Deutschland bringen einen gewaltigen Sound auf die Bühne. Unter der Leitung von Gudrun Walther, Sabrina Palm, Jürgen Treyz und Alex Froitzheim präsentieren sie ein spannendes Programm aus Liedern und Tanzmusik aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Mitreißende Tanzmelodien aus alten Handschriften von den Alpen bis zur Ostsee, bekanntere und unbekanntere Volkslieder sowie Gedichtvertonungen, die nicht nur von den verbreiteten Themen wie Liebe oder Abschied handeln, sondern auch ungewollte Schwangerschaften oder den Kriegsdienst thematisieren und damit zeitlos die Themen widerspiegeln, die junge Menschen damals wie heute bewegten.

Die Idee für das Jugendfolkorchester entstand 2021 mit dem Ziel, ein bundesdeutsches Jugendprojekt zu schaffen, das zeigt, wie viele junge Menschen Begeisterung für die deutsche traditionelle Musik haben und diese voller Spielfreude und Kreativität weitertragen möchten. Das Jugendfolkorchester findet unter dem Dach des Verbandes für Lied, Folk und Weltmusik in Deutschland Profolk e.V. statt und wird gefördert von der GVL, der Felicitas und Werner Egerland Stiftung, der Deutschen Orchesterstiftung, der Strecker-Stiftung und der Stiftung Pfennigsdorf.



STRECKER-STIFTUNG



c/o Bürgerstiftung Bonn